

Hintergrundinformation zum EU Data Act

Der Data Act ist seit dem 12. September 2025 als horizontale Regelung in Kraft, um die gemeinsame Nutzung von maschinengenerierten Daten aus mobilen Geräten zu fördern. Ein Jahr nach Inkrafttreten bietet die Automechanika Frankfurt den richtigen Rahmen und Zeitpunkt, um der Frage nach der Wirksamkeit dieser Verordnung für den Mobilitätssektor nachzugehen. Marktteilnehmer wie Versicherungen, Flottenmanager, Anbieter von Diagnosedienstleistungen oder Pannenhilfedienste planen seit Jahren die weitreichende Nutzung von im Fahrzeug generierten Daten, um Geschäftsprozesse zu optimieren und Verbrauchern neue, innovative Dienste anzubieten. All diese Anwendungsfälle erfordern Fahrzeugdaten, die vielfach nur bei den Fahrzeugherstellern als Datenhalter verfügbar sind. Der Data Act soll sicherstellen, dass alle Marktteilnehmer unter fairen Wettbewerbsbedingungen Zugang zu diesen Daten erhalten. Zwar stellen viele Fahrzeughersteller inzwischen mehr Daten bereit als noch vor einem Jahr, doch die Abhängigkeit der Drittanbieter von den Fahrzeugherstellern besteht weiterhin. Die EU-Kommission hat bereits reagiert und weitere Leitlinien – insbesondere zum Umfang der betroffenen Daten – bereitgestellt; dennoch sind zusätzliche Vorgaben erforderlich, um die Umsetzung großflächiger Anwendungsfälle und Dienstleistungen zu ermöglichen. In einer von CLEPA moderierten Podiumsdiskussion werden Branchenvertreter und die EU-Kommission die bisherigen Fortschritte beleuchten, praktische Marktperspektiven austauschen und verbleibende Hindernisse erörtern, die beseitigt werden müssen, um das volle Potenzial des Data Act auszuschöpfen.

Background information to the EU Data Act

The Data Act is effective since 12 September 2025 as horizontal regulation to foster the sharing of machine generated data from mobile devices. After one-year Automechanika Frankfurt is the right time and place to raise the question regarding its effectiveness on the mobility sector. Stakeholders like insurances, fleet managers, diagnostic service providers or roadside assistances are planning since years to roll out large scale use cases to optimize business processes and to offer new innovative services to consumers. All such use case require data from vehicles which are available only from the vehicle manufacturers as data holders. The Data Act shall ensure that all market players can get access to such data in a competitive manner. While many vehicle manufacturers offer more data than a year ago, the dependency of third-party players from vehicle manufacturers remains. EU Commission has already reacted and provided further guidance especially on the scope of data involved, but more guidance will be needed to allow large scale use cases and services. In the panel moderated by CLEPA stakeholders and the EU Commission will examine progress to date, share practical market perspectives and discuss the remaining bottlenecks that must be addressed to unlock the Data Act's full potential.